

## Das jagdliche Schießen

Eines der obersten Anliegen ist es, das Wild im Zuge der Jagdausübung schnell und sicher zu erlegen und ihm jegliche Form von Schmerz und Leid zu ersparen. Der sichere Umgang mit der Waffe ist hierfür absolute Voraussetzung. Das jagdliche Übungsschießen dient der Erhaltung und weiteren Verbesserung der Treffsicherheit und ist somit ein wichtiger Bestandteil der waidgerechten Jagdausübung.

Die Handhabung mit der Jagdwaffe, die Schießfertigkeit und Treffsicherheit sollte daher auf jagdlichen Schießstandanlagen ständig trainiert werden und ist für den waidgerechten Jäger unerlässlich.

So sollte jeder Jäger zumindest zum Aufgang der Bockjagd und zum Aufgang der Niederwildjagd den Schießstand aufsuchen um die entsprechenden Disziplinen das Kugelschiessen und das Flintenschiessen zu trainieren.

Das jagdliche Schiessen kann im Rahmen des Ausbildungs-, Übungs-, Leistungs-, und Vergleichsschießens stattfinden.

Das Leistungs- sowie Wettkampfschießen bringt bei vielen Jägern nicht immer die nötige Motivation. Sie bleiben diesen Schießen lieber fern als hier einen der hinteren Plätze zu belegen. Diese Einstellung ist falsch, denn der Letzte eines jagdlichen Wettkampfes ist immer noch wesentlich höher einzuschätzen, als der, der den Vergleich meidet.

Jeder Jäger sollte, wie im Berufsleben üblich, sein Handwerk meisterlich beherrschen. Zum Handwerkszeug des Jägers gehört die Jagdwaffe. Regelmäßiges Üben macht letztendlich den Meister in der Praxis aus und erfüllt gleichzeitig die Fragen der Sicherheit und des Tierschutzes.

Wie bereits oben ausgeführt setzt sich das jagdliche Schiessen aus dem Kugelschiessen und dem Flintenschiessen zusammen.

Alljährlich finden im jagdlichen Schiessen auf Kreis-, Bezirks-, Landes-, und Bundesebene Wettkämpfe statt, die auf Grundlage der DJV-Schiessordnung durchgeführt werden.

Beim Leistungsschießen werden die erworbenen Fähigkeiten nachgewiesen und die Schützen können im kombinierten Büchsen- und Flintenschießen und im Kurzwaffenschießen die DJV Schießleistungsmedaljen in Gold, Silber, Bronze und die Sondernadel in Gold erwerben.

Die Landesjägerschaft Niedersachsen führt jährlich die Landesmeisterschaften für Schützen der Altersklasse und der Seniorenklasse, Kurzwaffenschützen, Schützen der Klasse S und der Klasse A, Schützen der Klasse B und Junioren als Mannschafts- und Einzelmeisterschaften auf dem LJV-Schießstand in Liebenau durch.

Laut DJV-Schiessordnung werden folgende Disziplinen geschossen:

- |                                |                      |          |
|--------------------------------|----------------------|----------|
| 1. Bock (100 Meter)            | stehend angestrichen | 5 Schuss |
| 2. Keiler (100 Meter)          | stehend freihand     | 5 Schuss |
| 3. sitzender Fuchs (100 Meter) | liegend              | 5 Schuss |
| 4. laufender Keiler (60 Meter) | stehend freihand     | 5 Schuss |

Beim Kugelschiessen werden je Disziplin a´ 5 Schuss gemacht. Es können hier maximal 50 Ringe je Disziplin erreicht werden. So dass beim Kugelschießen insgesamt 200 Ringe erreicht werden können.

Beim Flintenschießen werden jeweils 15 Traptauben und 15 Skeettauben beschossen. Je Treffer erhält man hier 5 Punkte, so dass hier maximal 150 Punkte erreicht werden können.

Die Gesamtpunktzahl aus Kugelschießen und Flintenschießen beträgt beim jagdlichen Schießen 350 Punkte.

Für die DJV-Schießleistungsmedaljen sind folgende Leistungen zu erbringen:

Schießleistungsmedalje in Bronze	220 Punkte
Schießleistungsmedalje in Silber	260 Punkte
Schießleistungsmedalje in Gold	300 Punkte
Sonderstufe Gold	320 Punkte.